

Postanschrift: Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

CDU/FDP-Gruppe im Kreistag
des Landkreises Hildesheim

nachrichtlich
übrige Fraktionen und Kreistagsabgeordnete
Dezernate
OE 910 - Kreistagsbüro

Der Landrat


bearbeitende Dienststelle

Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste -
Dienststräume Hildesheim

Bischof-Janssen-Str. 31

Auskunft erteilt

Herr Rosemann

 Vermittlung

(0 51 21) 309 - 0

Fax-Durchwahl

e-mail Klaus.Rosemann@Landkreishildesheim.de

Zimmer-Nr.
255

 Durchwahl

(0 51 21) 309 - 2551

(0 51 21) 309 95 2551

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom
Dezernat 1

Datum
09.10.2013

Umverteilung Finanzausgleich; Anfrage gem. § 18 Geschäftsordnung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die Gruppe CDU/FDP im Kreistag hat gemäß § 18 der GO des Kreistages des Landkreises Hildesheim am 26.09.2013 folgende Anfrage gestellt:

Sehr geehrter Herr Landrat Wegner,

nach entsprechenden Presseveröffentlichungen und dem Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes 2014 beabsichtigt das Land Niedersachsen eine Umverteilung des Finanzausgleichs zu Lasten der Landkreisebene vorzunehmen. Dies wird vom Präsidenten des niedersächsischen Landkreistages, Bernhard Reuter, als völlig inakzeptabler Umgang mit den Kommunen eingestuft. Insbesondere die Umsetzung dieser Maßnahme ohne jede Ankündigung oder Abstimmung durch die gesetzgeberische Hintertür des Haushaltsbegleitgesetzes sei kein Stil im Umgang.

Auch im Hinblick auf die anstehenden kreisinternen Haushaltsberatungen sind die konkreten Auswirkungen auf den Landkreis Hildesheim und die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden von besonderem Interesse.

Ich bitte insoweit um detaillierte Darstellung dieser Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim.

Allgemeine Sprechzeiten

Montag 8.30 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag und Freitag 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.30 Uhr - 16.30 Uhr

Kontakt über

Fax Hildesheim
0 51 21 / 309 - 2000
Fax Alfeld
0 51 81 / 704 - 8008

Konten

Sparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 Konto 16 14
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30 Konto 76 45 302
SWIFT-BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02

sowie nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr

www.landkreishildesheim.de

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Nach dem Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes ist eine Änderung des Aufteilungsverhältnisses im Finanzausgleich vorgesehen. So sollen 2,2 %-Punkte zu Lasten der Kreisschlüsselzuweisungen in die Gemeindeebene umgeschichtet werden. Daneben ist eine Verschiebung bei den drei Verteilungskriterien Einwohner/Soziallasten/Fläche beabsichtigt. Hierdurch ist die Betroffenheit bei den Landkreisen sehr unterschiedlich. Im Ergebnis verlieren landesweit die Landkreise 42,7 Mio. €, die kreisfreien Städte 10,3 Mio. € während die kreisangehörigen Gemeinden 53,1 Mio. € mehr zu erwarten haben.

Die kommunalen Spitzenverbände weisen darauf hin, dass diese Änderungen in der Vorbereitung des Gesetzentwurfes nicht mal ansatzweise mit ihnen erörtert worden sind. Hinzu kommt, dass ca. fünf Wochen vor Bekanntwerden das Land noch eine gleichmäßige Steigerungsrate im Finanzausgleich von 4,4 % bekanntgegeben hat, ohne auf unterschiedliche Auswirkungen bei Kreisen und Gemeinden durch den kurz bevorstehenden Gesetzentwurf hinzuweisen. So konnten bisher keine Belange der Betroffenen im Verfahren vorgebracht werden. Dieses kann daher erst im Rahmen der Einbringung des Landeshaushalts im Haushaltsausschuss des Landtages erfolgen.

Nach aktueller Information des Nieders. Landkreistages liegt nunmehr eine vom Nieders. Ministerium für Inneres und Sport übersandte Berechnung zu den finanziellen Auswirkungen vor.

Auf Basis der Zahlen des Jahres 2013 beträgt der Verlust des Landkreises Hildesheim bei den Schlüsselzuweisungen 3.362.440 €, während die Gemeindeseite 2.325.448 € gewinnt. Systembedingt erfolgt teilweise eine „Refinanzierung“ über eine höhere Kreisumlage (abzüglich KiTa-Förderung). Hier wären 1.051.643 € anzunehmen, wodurch sich eine Nettobelastung für den Landkreis in Höhe von 2.310.797 € ergäbe.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Rosemann